

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942

[Werbung]

urn:nbn:de:bsz:31-62042



Wann soll **Sanatogen** gebraucht werden?

1. Bei allen Krankheiten. Hier hilft Sanatogen dem Arzte, den Organismus des Patienten so zu stärken, daß er sich gegen das Uebel zu wehren imstande ist;
2. nach allen Krankheiten und Operationen. In der Genesungszeit ist Sanatogen das beste Mittel, dem Körper seine frühere Frische zurückzugeben;
3. in Zeiten besonderer Aufregungen oder Anstrengungen, während der Schwangerschaft usw. Sanatogen schafft einen Kräftevorrat, aus dem jeder Mehrverbrauch an Nerven- und Körperkraft ersetzt werden kann.

Seinen Zweck erreicht Sanatogen, indem es dem Organismus gerade die Stoffe in reinsten Form zuführt, aus denen sich die Körperzellen und das Nervengewebe bilden und ersetzen.

Näheres über Wesen, Wert und Wirkung des Sanatogens, sowie das Urteil der Ärztenwelt erfährt man aus Druckschriften, die von den Sanatogen-Werken, Berlin 48 C 6 Friedrichstr. 231, jedem kostenlos und portofrei zugesandt werden, der durch Postkarte darum ersucht.

Siehe Rückseite.

Mehr als 20 000 Aerzte

darunter die bedeutendsten Forscher und Hochschulprofessoren, haben
Sanatogen

in Abhandlungen und schriftlichen Mitteilungen glänzend begutachtet und empfohlen. So schreibt z. B.

Seine Erzellenz Professor Dr. von Sobold, Berlin:

„Sanatogen hat sich bei meinen Patienten, welche in der Ernährung wesentlich gelitten hatten und körperlich heruntergekommen waren, in hervorragender Weise bewährt. Der Appetit steigerte sich merklich, und darauf trat eine erfreuliche Zunahme des Körpergewichtes ein.“

Über die Wirkung des Sanatogens auf das Nervensystem urteilt Herr Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Reißer, Breslau:

„. Meine bisherigen Erfahrungen mit Sanatogen, namentlich bei schlechten Essern und Neurasthenikern, waren sehr günstig.“

Wie segensreich Sanatogen in solchen Fällen wirkt, wo der Körper durch Operationen geschwächt war, darüber schreibt u. a.:

Herr Prof. Dr. Dührssen in Berlin:

„Sanatogen hat mir zur Kräftigung des geschwächten Organismus vor und nach Operationen wertvolle Dienste geleistet.“

Auch bei Frauenleiden hat sich Sanatogen als Kräftigungsmittel glänzend bewährt.

Herr Hofrat Dr. M. J. Wehle in Dresden berichtet:

„. Ich habe bei mehreren Patientinnen, die an nervöser Schwäche und Anämie (Blutarmut) litten, mit der Darreichung von Sanatogen sehr gute Erfolge erzielt.“

Kurzum, Sanatogen ist eben in den mannigfachsten Schwächezuständen das richtige Kräftigungsmittel, weil es, wie gesagt, das Übel in seinem Ursprung bekämpft. Das kommt auch in zahlreichen ärztlichen Äußerungen zum Ausdruck. So schreibt

Herr Geh. San.-Rat Dr. Oscar Mylius, Rathenow:

„Es steht fest, daß Sanatogen ein ganz vorzügliches, leicht verdauliches, gut bekömmliches Mittel ist und nicht allein bei schwacher Magenbeschaffenheit, sondern auch allgemein auf Blutbildung und Ernährung so vorteilhaft wirkt, wie kaum ein anderes Präparat.“

Wem daher daran gelegen ist, im Daseinskampfe nicht zu unterliegen, der unterrichte sich näher über Wesen und Wirkung des Sanatogens.

Die Sanatogenwerke, Berlin 48 C 6 Friedrichstr. 231, versenden völlig kostenlos aufklärende Schriften über:

Sanatogen als Kräftigungsmittel

1. bei Nervenleiden
2. bei Schwächezuständen aller Art
3. bei Magen- und Darmleiden
4. bei Lungenleiden
5. bei Bleichsucht und Blutarmut
6. bei Kinderkrankheiten
7. bei Frauenleiden
8. bei Ernährungsstörungen

ferner 9. Merkblatt für werdende Mütter und Wöchnerinnen

Sanatogen ist erhältlich in jeder Apotheke und in jeder Drogerie in Packungen zu M. 1.65 bis zu M. 15.— Wer Sanatogen noch nicht kennt, verlange von der oben bezeichneten Firma mittels Postkarte direkte Zusendung einer Gratisprobe.